

*Ramstein-Miesenbach:
Projekt Seewoog – ein stehendes Gewässer unter die Lupe genommen*



Versuchsdurchführung zur Erfassung der Arten am und im Seewoog
Ramstein-Miesenbach (Frühjahr bis Herbst)
- Wirbellose Tiere -

Wichtige Hinweise!!!

- Achte immer auf das Wohl der Tiere.
- Bei vielen Tieren musst du dich sehr leise anschleichen, um sie zu beobachten.
- Führe die Untersuchungen gemeinsam in der Gruppe durch. Jeder Gruppenpartner führt jede Methode durch.
- Jeder Gruppenpartner übernimmt die Bestimmung einer Art.
- Mache von den gefundenen Arten Bilder. Diese kannst du für deine Präsentation oder für den Steckbrief nutzen.
- Lasst die gefangenen Arten nach der Bestimmung **sofort** wieder frei.

Alle benötigten Materialien:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| ○ Kescher | ○ Bestimmungshilfe |
| ○ weiße Plastischale | ○ Smartphone/ Kamera |
| ○ Becherlupe | ○ Gummistiefel/ |
| ○ Pinsel | Wasserschuhe |

Video zur
Durchführung:
Scanne den QR-
Code



Info: Die Versuchsdurchführung erfolgt an den festgelegten Gewässerstellen an beiden Seewoog-Bereichen (siehe *Organisationsablauf*).

Keschern von Wirbellosen im Gewässer:

1. Befülle drei weiße Plastikteller mit etwas Teichwasser.
2. Halte den Kescher über dem Wasser. Führe den Kescher in einem großen Bogen durchs Wasser. Dabei sollte auch eine Bodenprobe entnommen werden.
3. Überprüfe, ob im Kescher Tiere vorhanden sind. Falls nicht, wiederhole den Vorgang erneut. Jeder Gruppenpartner sollte einmal keschern.
4. Überführe eingesammelte Tiere mit einem Pinsel in den weißen Plastikteller.
5. Sortiere die Tiere nach der Größe und verteile sie in die drei Plastikteller.
6. Überführe eines der Tiere mit einem Pinsel in die Becherlupe.
7. Beobachte das Tier durch die Becherlupe und bestimme es anhand seiner Merkmale mithilfe des Bestimmungsschlüssel *Schüler bestimmen Tiere* (ab S. 162) in "Tiere unserer Gewässer" S.72 - 75
8. Wiederhole mit der Gruppe Punkt 7 und 8 solange, bis alle Tiere bestimmt sind.
9. Trage die gefundenen Arten in den Protokollbogen (**AB4**) ein.
10. Melde die gefundenen Arten mit der App *ArtenFinder* (siehe *Anleitung zur App-Nutzung*).

Tipp: Ergänzend kannst du folgendes Bestimmungsbuch verwenden: Engelhardt, Wolfgang (2015): Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher? Pflanzen und Tiere unserer Gewässer. Stuttgart (Kosmos).